

Frankfurt a.M., 02.11.2020

Änderungen des Schulbetriebs ab dem 02.11.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem die Fallzahlen in Frankfurt nach den Herbstferien in die Höhe gegangen sind und es ab Montag, den 02.11.2020 vermehrte Einschränkungen in vielen Bereichen des täglichen Lebens gibt, möchten wir als Schulleitung alles tun, damit die Schule auch weiterhin geöffnet bleiben kann.

Dazu gehört, möglichst alle Vermischungen der Klassen zu vermeiden. Um das zu gewährleisten, haben wir einige Maßnahmen beschlossen.

Was ändert sich:

- Der Pausenverkauf in der Mensa bleibt vorübergehend geschlossen.
- Die Klassen müssen sich in den Pausen wieder in den bereits bekannten Pausenbereichen auf dem Schulhof aufhalten.
- Die Betriebstagsgruppen der 7. und 8. Hauptschulklassen werden neu nach Klassenzusammengehörigkeit zusammengestellt.
- Die Trennung nach Jungen und Mädchen im Sportunterricht in den 7. und 8. Klassen entfällt. Es wird wieder klassenweise unterrichtet. Für den Sportunterricht bitte **immer** warme langbeinige und langärmige Sportsachen mitbringen. Der Unterricht findet entweder im Freien oder bei komplett geöffneten Türen und Fenstern in der Halle statt.
- Auch die Sportneigungskurse der Klassen 9 und 10 werden in reinen Klassengruppen weitergeführt. Welche(r) Sportlehrer*in zu welcher Zeit am Donnerstag welche Klasse übernimmt, wird per Aushang am Vertretungsplan bekannt gegeben.

Edith-Stein-Schule Schaumburger Str.66-68 65936 Frankfurt

- Für den Französischunterricht in den Klassenstufen 7 und 8 wird eine digitale Unterrichtsform per Videokonferenz bevorzugt, da diese Stunden ausschließlich als Randstunden erteilt werden. Dies betrifft den Französischunterricht bei Frau Vacher.
- Lehrkräfte, die zu den Risikogruppen gehören, erteilen Ihren Unterricht ebenfalls online in Videokonferenzen. Auch dies bezieht sich nur auf die Randstunden im Stundenplan. Der Plan wird Ihren Kindern entsprechend neu verteilt.

Wir hoffen, Sie als Eltern und Sorgeberechtigte haben Verständnis für die Maßnahmen. Wir hoffen sehr, dass die Infektionszahlen nicht noch weiter steigen und damit das Lernen im Präsenzunterricht überwiegend weiter erteilt werden kann.

Weiterhin bleiben die Hygienevorschriften und Abstandsregeln oberstes Gebot, um keine Ansteckung zu riskieren.

Mit freundlichen Grüßen

B. Morelli
Schulleiter

M. Müller
Konrektor